

**EINWOHNERGEMEINDE**

**RIEDHOLZ**

---

**Leitbild Riedholz**

---

**Stand 28. April 2014**

## Leitbild Riedholz

### Formaler Aufbau

Zu jedem Themenbereich ist ein **Leitsatz** formuliert, welcher die Zielsetzung generell beschreibt.

Anschliessend folgen die **Massnahmen**, welche zur Erreichung des Zieles unter Berücksichtigung der Umfrage bei der Bevölkerung durch den Gemeinderat formuliert sind. Eine politische Wertung der Massnahmen kann bei der Realisierung erfolgen.

### Grundgedanken

**Das Leitbild soll ein verbindliches Arbeitsinstrument der Gemeindebehörden sein, an welchem sich die Arbeit zu orientieren hat.**

Da sich die Gegebenheiten im Laufe der Zeit verändern können, sind die Massnahmen in der Regel in der Mitte jeder Amtsperiode zu überarbeiten d.h. man muss sich Rechenschaft darüber geben, ob und wie weit die Massnahmen den Gegebenheiten noch entsprechen. Die Leitsätze sollen jedoch erhalten bleiben, solange keine grundsätzliche Neuorientierung der Gemeindeangelegenheiten vorgenommen werden muss.

### Überarbeitung

Das Leitbild wurde vom Gemeinderat überarbeitet:

<u>Datum</u>	<u>Gemeinderatsbeschluss / Protokoll</u>
14. August 2006	Geschäft Nr. 6 / Protokoll Nr. 10
1. März 2010	Geschäft Nr. 6 / Protokoll Nr. 3
28. April 2014	Geschäft Nr. 4 / Protokoll Nr. 6

# 1. Infrastruktur, Bevölkerung, Planung

## Leitsatz:

**Riedholz soll durch Sicherstellung einer ausgewogenen Entwicklung seinen dörflichen Charakter bewahren und überschaubar bleiben, aber für regionale Lösungen offen sein.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- aus raumplanerischen Überlegungen eine maximale Zahl von 2'700 Einwohner nicht übersteigen
- wo möglich regionale Lösungen unterstützen und fördern, wo der Nutzen aller Beteiligten erkennbar ist
- planerische Anreize zu Wohneigentum insbesondere in verdichteter Bauweise schaffen
- eine räumliche und bauliche Verbindung der einzelnen Dorfteile sicherstellen
- einen Kristallisationspunkt im Gemeindeinnern (Dorfkern) als Begegnungszone der Bevölkerung fördern und die wesentlichen Dienste der Oeffentlichkeit darin integrieren
- die Planungsgrundlagen für die Entwicklung der Gemeinde periodisch überprüfen, aktualisieren und Landreserven dafür sicherstellen
- bei Bauvorhaben im öffentlichen Bereich eine langfristige Strategie unter den Aspekten der Werterhaltung und dem sparsamen Umgang mit der Energie verfolgen

## 2. Behörden, Öffentlichkeit, Verwaltung

### Leitsatz:

**Wir wollen unter Ausnützung der Sachkenntnisse unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger eine effiziente und bürgernahe Verwaltung der Gemeinde.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger motivieren, entsprechend ihren Möglichkeiten mitzuhelfen, die anfallenden Gemeindeaufgaben zu lösen
- allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit die Möglichkeit offen lassen, eine ihrer Neigung und Kompetenz entsprechende Funktion zu übernehmen
- die Besetzung von Verwaltung, Gemeinderat und Kommissionen mit sach- und fachkompetenten Personen anstreben und deren Weiterbildung fördern
- die Verwaltung in ihrer Funktion als modernes Dienstleistungsunternehmen unterstützen, damit die Aufgaben kundenfreundlich, rationell und kostenbewusst erfüllt werden
- die Flexibilität in der Führung durch Bildung von sach- und themenbezogenen Spezialkommissionen bewahren
- durch Information über die Tätigkeit von Gemeinderat und Kommissionen versuchen, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Mitarbeit zu motivieren
- den Grundsatz hochhalten, dass Behörden und Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger da sind

### 3. Wirtschaft, Arbeit

**Leitsatz:**

**Wir wollen die Ansiedlung und Aufrechterhaltung von Gewerbebetrieben und Detailhandelsgeschäften zur Deckung der Grundbedürfnisse fördern.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- eine bessere Durchmischung verschiedenartiger Gewerbebezüge anstreben (Diversifizierung)
- bei öffentlichen Aufträgen das einheimische Gewerbe anfragen und nach Möglichkeit berücksichtigen
- gemeinsame Aktionen der einheimischen Detailhandelsgeschäfte unterstützen
- einen laufenden Informationsaustausch zwischen Gewerbe/Industrie und Gemeinderat pflegen
- der Bevölkerung in Erinnerung rufen, dass alle durch ihr Verhalten als Konsumenten die Einkaufsmöglichkeiten in Riedholz beeinflussen können

## 4. Finanzen

### Leitsatz:

**Wir wollen einen gesunden Gemeinde-Finanzhaushalt, basierend auf einem attraktiven Steuerfuss.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- eine ausgeglichene laufende Rechnung anstreben
- die rollende Finanzplanung als Führungs- und Koordinationsinstrument transparent gestalten, regelmässig überarbeiten und konsequent anwenden
- zwischen wünschbaren und notwendigen Ausgaben und Investitionen unterscheiden und beim Wünschbaren grosse Zurückhaltung üben
- den Eigenfinanzierungsgrad in einem gesunden Verhältnis zu den Investitionen halten
- Kosten wo möglich nach dem Verursacherprinzip weiterverrechnen

## 5. Bildung

### Leitsatz:

**Wir wollen ein den Anforderungen entsprechendes Bildungsangebot sicherstellen.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- Institutionen unterstützen, die Angebote für Kinder im Vorschulalter anbieten
- eine qualitativ hochstehende obligatorische Schulbildung sicherstellen
- die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen

## 6. Kultur, Freizeit

### Leitsatz:

**Wir wollen Kultur-, Freizeit- und Sportaktivitäten der Bevölkerungsstruktur entsprechend pflegen.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- die Vereine in ihrer Eigeninitiative insbesondere bei der Jugendförderung unterstützen
- insbesondere kulturelle Institutionen im Dorf und in der Region im Rahmen unserer Möglichkeiten mittragen
- die bestehenden Freizeiteinrichtungen für möglichst alle Altersstufen pflegen und verbessern
- Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen bei der Pflege von sozialen Netzen unterstützen und den Zusammenhalt der Generationen fördern

## 7. Wohlfahrt, Soziales

### Leitsatz:

**Wir wollen die soziale Integration fördern, die entsprechenden Aufgaben im gesetzlichen Rahmen wahrnehmen und für das Wohlbefinden der Bevölkerung sorgen.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- im Unterstützungsbereich Hilfe zur Selbsthilfe anbieten
- den Alters-, Pflege- und Spitexdienst fördern
- den Bau und Betrieb von Alterspflegewohnungen sowie die Errichtung von Seniorenwohnungen und Seniorenwohngemeinschaften unterstützen
- prophylaktische Massnahmen für sozial Gefährdete insbesondere für Jugendliche unterstützen
- dafür sorgen, dass die Gemeinde auch zukünftig für ausländische Arbeitskräfte und Asylbewerber offen ist

## 8. Umwelt, Lebensraum

### Leitsatz:

**Wir wollen den Anliegen zum Schutz, zur Erhaltung und zur Verbesserung unserer Umwelt Rechnung tragen.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- unsere attraktiven Naherholungsgebiete erhalten
- vermehrt das Verursacherprinzip anwenden
- das Naturinventar weiterführen und regelmässig aktualisieren, sowie die Umgebung von öffentlichen Anlagen naturnah gestalten
- umweltgerechtes Verhalten in allen Bereichen fördern
- die Bürger regelmässig über die Belange des Umweltschutzes informieren

## 9. Verkehr

### Leitsatz:

**Wir wollen Verkehrs- und Aufenthaltsflächen miteinander verbinden ohne Verlust von Lebensraum und Lebensqualität**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- den öffentlichen Verkehr im und zum Dorf fördern und unterstützen
- gezielte Verkehrsberuhigungsmassnahmen in gefährlichen Zonen anstreben
- die Schulwege sichern
- Parkierungsmöglichkeiten in Quartierstrassen regeln
- den Winterdienst wo möglich salzlos gewährleisten

## 10. Sicherheit

### Leitsatz:

**Wir wollen die Sicherheit der Bevölkerung bestmöglich gewährleisten.**

*Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir*

- die allgemeine Sicherheit in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei gewährleisten
- die Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auf einem hohen Stand erhalten
- den Ausbildungsstand des regionalen Zivilschutzes erhalten und ihn bei der Vorbereitung auf die zukünftigen Aufgaben unterstützen
- den Gemeindeführungstab auf den Ernstfall vorbereiten
- die Zusammenarbeit zwischen den Diensten fördern

Verabschiedet vom Gemeinderat am 14. August 2006

Der Gemeindepräsident:  
sig. *Dieter Schaffner*

Der Gemeindeverwalter:  
sig. *Hans-Peter Roth*